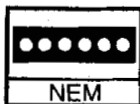




TRIX



Lok mit digitaler Schnittstelle.
Vorbereitet für den Einbau des
Selectrix-Fahrzeug-Decoders 66830.

Modell der
Diesellok BR 221

12202



Nicht für Kinder unter drei Jahren geeignet, wegen funktions- und modellbedingter scharfer Kanten und Spitzen sowie Verschluckungsgefahr. Gebrauchsanweisung aufbewahren! · Not suitable for children under three years of age, because of the sharp edges and points essential for operational and modelling conditions, as well as the danger of swallowing. Retain Operating Instruction! · Ne convient pas aux enfants de moins de trois ans, au vu des modes d'utilisation, des formes à arêtes vives des modèles et du danger d'absorption. Gardez l'instruction de service! · Niet geschikt voor kinderen onder 3 jaar wegens scherpe hoeken en kanten eigen aan het model en zijn functie en wegens verslikingsgevaar. Gebruiksaanwijzing bewaren! · Ikke egnet til børn under 3 år, p.g.a. funktions- og modelbetingede skarpe kanter og spidsér, - kan slugos. Gem vejledning! · Non adatto a bambini di età inferiore ai tre anni per le particolari strutture del modello ed il suo funzionamento et per il pericolo di soffocamento. Ritenerne l'istruzioni per l'uso! · No conveniente para niños menores de 3 años por razón de los puntos y bordes agudos, esenciales para el funcionamiento y condiciones de modelaje, así como también por el peligro de que sea ingerido. ¡Conserve instrucciones de servicio!



Für 12 Volt Gleichstrom! (12 V DC/CC)

Funk-Entstörung

Dieses Trix-Erzeugnis ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften **voll funk- und fernsehentstört**.

Lok-Pflege

Trix-Lokomotiven haben bei sachgemäßer Behandlung eine Lebensdauer von vielen Jahren. Nur wenige Teile unterliegen einem natürlichen Verschleiß, sind jedoch leicht auszutauschen (z. B. Motor-Bürsten, Schleifer, Haftreifen und Glühlampen). **Gleise und Räder stets sauber halten!** Zur sachgemäßen Behandlung gehört in erster Linie die Sauberkeit der Anlage. Modellbahnen grundsätzlich nicht auf Teppichen betreiben. Teppichflusen, Haare, Staubflocken sind durchaus in der Lage, die feine Mechanik von Modellbahn-Loks zu zerstören. Die Gleise und Lokräder sollten von Zeit zu Zeit gereinigt werden (hierzu Trix-Modellbahnfluid 66624 und Minitrix-

Lokrad-Reinigungsbürste 66623 verwenden). Die Lok darf nicht gewaltsam geschoben oder die Antriebsräder von Hand gedreht werden.

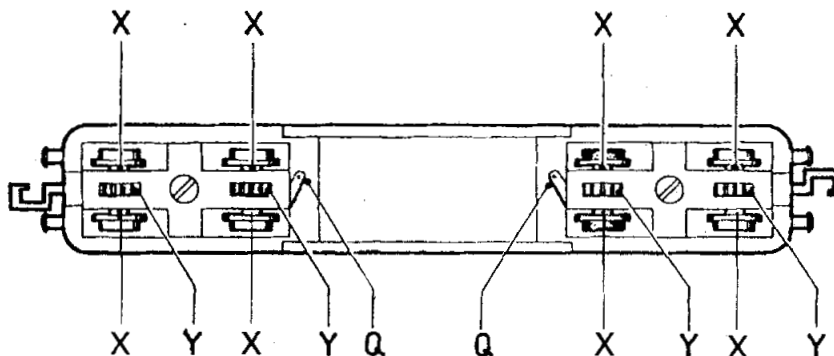
Wie beim Auto zeigen auch Modellbahn-Loks ihre eigentliche Leistung (gleichmäßiges Anfahren, ruhiger Lauf und Höchstgeschwindigkeit) erst nach einer gewissen Einfahrzeit. Hierzu sollte die Lok ohne angehängte Wagen mit relativ hoher Geschwindigkeit und wechselnder Richtung ca. 20 Minuten über die längste Strecke der Anlage gefahren werden.

Ölen und Fetten (Abb. 1 + 4)

Öl: Nur ein winziger Tropfen Trix-Spezialöl 66625 an die Achslager von Rädern, Zahnradern und Getriebeachsen **X**. Fett: Nur ein stecknadelkopfgroßes Stück Trix-Getriebefett 66626 an Schnecken und Zahnradkränze **Y**. Niemals mehr und nicht öfter als nach jeweils 50 Betriebsstunden!

Keinesfalls Speiseöl, Hautcreme usw. verwenden.

Abb. 1



Gehäuse abnehmen (Abb. 4)

Gehäuseschraube **A** in der Mitte des Daches herausschrauben und Gehäuse nach oben abziehen.

Lampen auswechseln (Abb. 2)

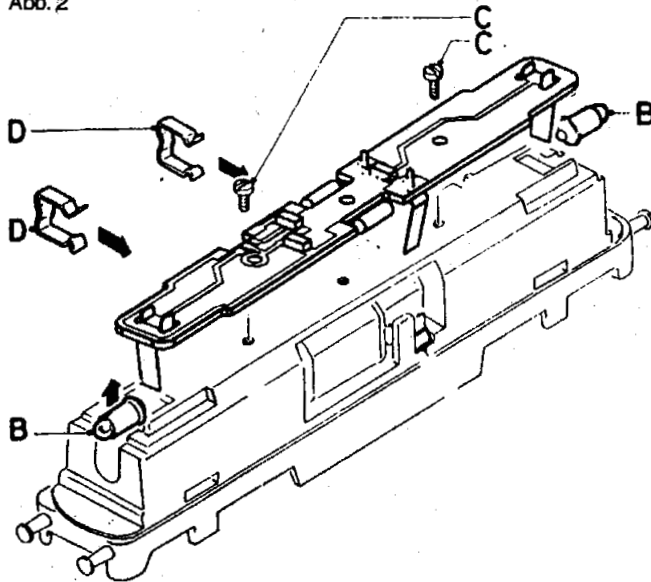
Lampen **B** nach oben herausschieben und neue Lampen einsetzen. Dabei darauf achten, daß die neue Lampe guten Kontakt mit der Kontaktfeder hat und bis zum Grund des Schlitzes im Chassis eingeschoben wird.

Motor auswechseln (Abb. 2 u. 4)

Schrauben **C** lösen und Schaltungsplatine nach oben abziehen. Motorklammern **D** mit kleinem Schraubendreher ausrasten und durch das Chassis durchschieben. Mit kleinem Schraubendreher Federnasen in den Öffnungen **E** nach unten drücken und Motor **F** samt Schneckenwelle vorsichtig (zunächst einseitig) aus dem Chassis seitlich herausdrücken. Dann auch die andere Motorseite in entsprechender Weise herauschieben. Beim Wiedereinsetzen darauf achten, daß vor allem die Achslagerklammern der Schneckenwelle wieder gut in die Öffnungen **E** einrasten. Halteklammern **D** ebenfalls wieder einsetzen und richtig einrasten.

MINITRIX

Abb. 2



Motorbürsten auswechseln (Abb. 3)

Motor wie beschrieben herausnehmen, verbrauchte Motorbürsten in der Reihenfolge L-M-N entfernen und durch neue ersetzen. Vorsicht beim Abnehmen der Bürstenhalteplatte L, damit die kleine Druckfeder nicht verlorengeht.

Drehgestelle auswechseln (Abb. 1 + 4)

Drehgestell-Lagerstifte H mit kleinem Schraubendreher durchschieben und herausziehen. Drehgestelle können dann nach unten herausgenommen werden. Beim Wiedereinsetzen darauf achten, daß das Zahnrad wieder richtig in die Schnecke eingreift und daß der Lagerstift H nicht gewaltsam eingedrückt wird, da er gleichzeitig Welle für das Zahnrad ist. Außerdem darauf achten, daß die Kontaktfedern Q sicher auf den Schleifflächen aufliegen. Vertauschen der Drehgestelle bewirkt Umkehrung der Fahrtrichtung!

Einbau des Selectrix-Fahrzeug-Decoders 66830 (Abb. 4)

Abdeckung P abnehmen. Steckerplatine R aus der Kontakteleiste S herausziehen. Anschlußdrähte am Fahrzeug-Decoder T auf 4-5 mm verkürzen und abisolieren. Anschlüsse des Fahrzeug-Decoders (schwarze Vergußmasse nach unten) in Kontakteleiste S einstecken.

Minitrix-Triebfahrzeuge dürfen auf Digitalanlagen NICHT ohne eingebautem Lokdecoder betrieben werden. (Beschädigung des Motors möglich!)

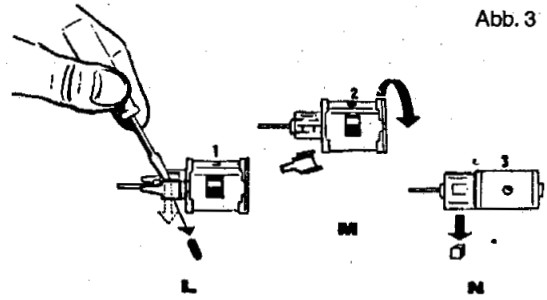


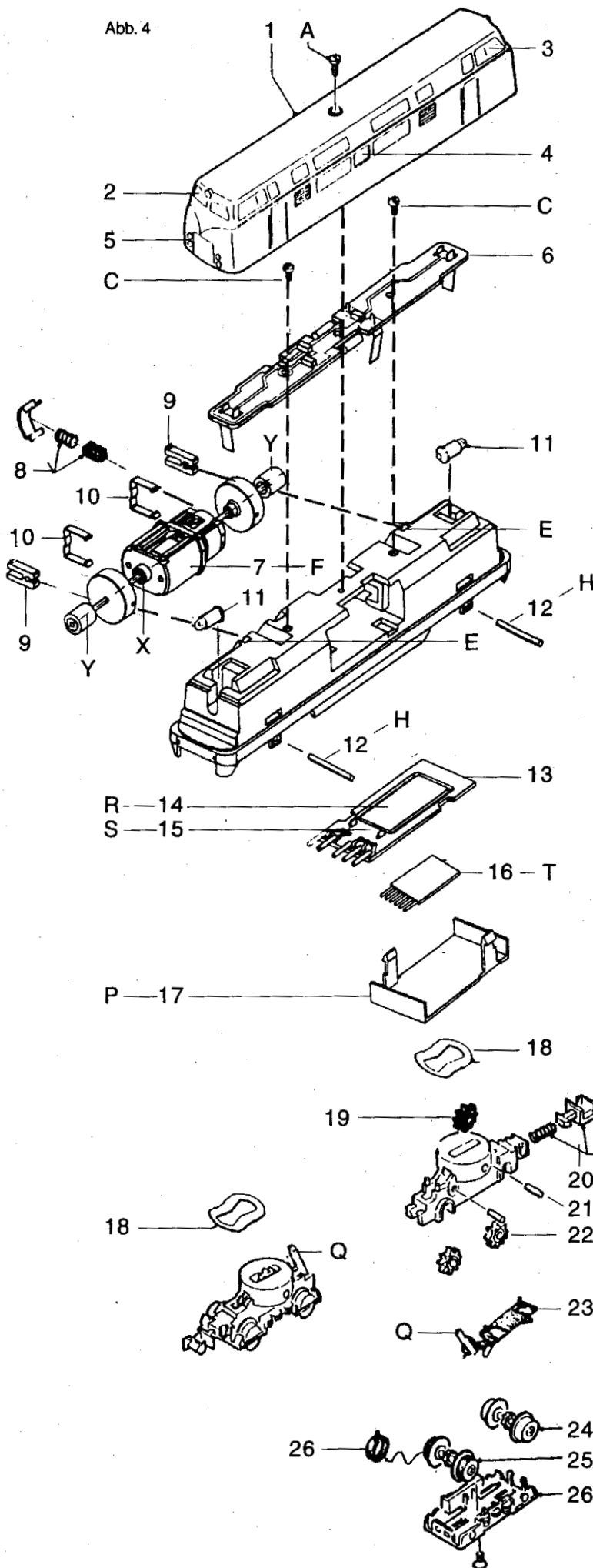
Abb. 3

Ersatzteil-Liste

(1) Gehäuse kompl.	31 2202 01
(2) Fenstereinsatz Stirnfenster.	12 2348 01
(3) Fenstereinsatz Seitenfenster	12 2349 01
(4) Fenstereinsatz Seitenfenster	22 4381 00
(5) Lichtleiter	12 2347 00
(6) Schaltungsplatine	31 2202 05
(7) Motor kompl. mit Schwungmassen und Schnecken	31 2202 04
(8) Motor-Bürsten	40 0159 00
(9) Achslagerklammern	72 2099 00
(10) Motor-Halteklammern	73 1481 00
(11) Glühlampe	40 0303 00
(12) Lagerstift	14 0241 00
(13) Schleiferplatte kompl.	31 2002 14
(14) Steckerplatine für Gleichstrombetrieb (mit Kondensator für Funkentstörung und Lichtwechselelektrode) (in 13 enth.)	41 2800 25
(15) Kontakteleiste	41 2862 25
(16) Selectrix-Fahrzeug-Decoder	66830
(17) Abdeckplatte	12 2270 00
(18) Kontaktplatte	13 1959 15
(19) Zahnrad groß	12 0512 00
(20) Kupplung	40 0626 00
(21) Lagerstift kurz	14 0234 00
(22) Zahnrad klein	14 0479 15
(23) Schleifer-Satz (links + rechts)	41 2061 86
(24) Radsatz (ohne Haftreifen)	31 2061 11
(25) Radsatz (mit Haftreifen)	31 2061 16
(26) Haftreifen	72 2273 00
(27) Achslagerblende	12 2269 00
Puffer	14 0395 28
Schrauben-Sortiment	41 2061 95

Grundsätzlich lieferbar sind nur die in der jeweils gültigen Ersatzteil-Preisliste aufgeführten Artikel und nur in den dort angegebenen Verpackungs-Einheiten. Da wir allerdings bei Ersatzteilen z. T. von Zulieferanten abhängig sind, können zeitweilige Liefer-schwierigkeiten nicht ausgeschlossen werden.

Abb. 4

**FOR 12 D.C. ONLY!****Interference suppression**

This Trix product features radio and TV interference suppressors.

Maintenance of locomotive

Properly serviced locos will give many years of pleasure. Parts subject to wear (motor brushes, traction tyres and bulbs) can easily be replaced. **Top cleanliness is of paramount importance for the proper functioning of models and layout.** Carpet fluffs, hair and dust specks may impair or even destroy the delicate mechanism of a loco. Track, pick-ups and loco wheels must be cleaned from time to time (preferably using No. 66624 Trix Track-Cleanser and No. 66623 Minitrix Wheel-Brush). Never run layouts on a carpet or fluffy table cloth.

Never exert pressure on the loco, never push it along the track, never turn driving wheels by hand.

Model locomotives attain their best performance (even start, quiet and smooth running, maximum speed) after a certain running in-time. For this purpose, a locomotive should be worked over the longest line of the layout at changing speeds and directions for about 20 minutes.

Oiling and greasing (Fig. 1 + 4)

Oil: a most minute drop only of No. 66625 Trix Special Oil on axle-bearings of wheels, cog-wheels and gear axles X. Grease: a very small quantity (size of a pin-head) of No. 66626 Trix Special Grease for worm-gears and cog-wheel gears Y. Every 50 hours of operation only. **Never use edible oils, skin creams etc.**

Removal of body (Fig. 4)

Undo screw A and lift off body.

Replacement of bulbs (Fig. 2)

Lift out bulb B and insert new one. Place bulb right down into recess and ensure good contact between bulb and bronze contact strip.

Replacement of motor (Fig. 2 + 4)

Undo screws C and lift off printed circuit. Use small screwdriver to lever out motor clips D and to push locking clamps in recesses E carefully out of position. Then ease motor F with wormgear assembly sideways out of chassis. Snap plastic bearings of worm-gear E and motor clips D correctly back into position.

Replacement of brushes (Fig. 3)

Remove motor as described above, remove used motor brushes in sequence L-M-N and replace with new ones. Take care when removing the holding covers of the brushes L, so that you do not lose the small pressure spring.

Replacement of bogies (Fig. 1 + 4)

Push out bogie pin H and let bogies drop out of chassis. Re-assemble bogies and check that gears mesh correctly. Do not force pin H into position as it serves as axle for the main cogwheel. See to good contact between springs Q and bottom of chassis. Do not confuse rear and front bogies as this will reverse direction of travel.

Installing Selectrix vehicle decoder 66830 (Fig. 4)

Remove cover P. Pull plug-in circuit board R out of terminal strip S. Shorten connecting wires on the vehicle decoder T to 5 mm and insulate. Plug connectors of vehicle decoder (**black insulation faces downward**) into terminal strip S.

Minitrix motor vehicles must NOT be operated on digital systems without an in-built engine decoder (motor can be damaged!)